



Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Staatssekretärin
Andrea Milz
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Klaus Schild
Westerbachstr. 65
45739 Oer-Erkenschwick

Geschäftsstelle

Telefon: 02364 50 67 400
Telefax: 02364 50 67 403
E-Mail: info@ksb-re.de

Internet: www.ksb-re.de

Vorab per Mail

18. Aug. 2023

Kürzung der Sportförderung des Landes NRW 2024

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Milz,

mit Enttäuschung und Unverständnis haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Landesregierung in ihrem Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 eine pauschale Kürzung zahlreicher Förderpositionen für den organisierten Sport vorsieht. Diese treffen uns und unsere Vereine unvermittelt und in einer Situation, in der wir ohnehin nicht wissen, wie wir unsere Arbeit noch auskömmlich finanzieren sollen.

- In diesen Tagen ist erneut eine Studie (hier: Deutsche Sporthochschule Köln) erschienen, die zeigt, dass die Menschen in unserem Land sich zu wenig bewegen. Wie passt es dazu, bei der Sportförderung zu sparen, wo Sport doch positive Effekte auf die Gesundheit hat?
- Landauf, landab wird das Auseinanderdriften der Gesellschaft und das Erstarken radikaler Kräfte beklagt. Wie passt es dazu, bei der Sportförderung zu sparen, wo Sportvereine doch für Zusammenhalt stehen?
- Sie haben die Bekämpfung von Einsamkeit zu einem Ihrer Schwerpunkt-Themen gemacht. Wie passt es dazu, die Sportförderung zu kürzen, wo Sportvereine doch für Gemeinschaft stehen?
- Unsere Vereine leisten eine hervorragende, qualifizierte und auch durch Sie anerkannte Jugendarbeit. Wie passt es dazu, die Mittel für die Übungsleiterbezuschussung zu kürzen?

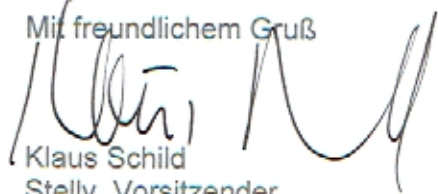
Die Coronahilfen des Landes für den Sport in den vergangenen Jahren waren ein Segen und haben Strukturen bewahrt. Aber die zurückliegenden Krisenjahre und die anhaltende Inflation mit Kostensteigerungen in allen Bereichen haben den Vereinssport trotzdem finanziell und personell – hier besonders im Ehrenamt – erschöpft. Die Kürzungen treffen den Vereinssport deshalb besonders hart. Ein Beispiel: Die Vereine erhalten vom Land eine Förderung der Arbeit ihrer Übungsleiter*innen, eine Basisförderung, von der jährlich rund 7.000 Vereine profitieren. Nach fünf Jahren ohne Aufwuchs hatten wir gehofft, dass die Landesregierung diese zentrale Vereinsförderung endlich noch einmal erhöht. Stattdessen soll diese nun gekürzt werden. Es dürfte auch der Landesregierung bekannt sein, dass der organisierte Sport im Land und somit auch im Kreis Recklinghausen händeringend nach Menschen sucht, die diese Arbeit machen und denen unsere Vereine mit der Landesförderung wenigstens Aufwandsersatzungen zahlen können. Die Kürzung ist für uns völlig unverständlich.

Wir selbst kämpfen als Kreissportbund Recklinghausen ebenfalls mit dem immensen Kostenanstieg durch Tarifabschlüsse, Inflation etc.. Wir haben in den vergangenen Jahren viele Förderprogramme des Landes vor Ort mit erheblichem Aufwand und ohne jeden Verwaltungskostenanteil abgewickelt. Wir stoßen jetzt an Grenzen, zumal sich nach der Coronakrise auch bei uns ehrenamtlich engagierte Menschen zurückgezogen haben.

Im Februar waren wir bei Mitgliederversammlung des Landessportbundes zu Gast. Wir haben Beifall geklatscht, als die Landesregierung eine neue Zielvereinbarung mit dem Landessportbund abgeschlossen hat. Diese sah zwar keine unmittelbare Erhöhung der Sportförderung vor. Aber es sind anspruchsvolle Ziele darin formuliert, die uns in unserer Arbeit für mehr Sport und Bewegung motivieren. Die formulierten Ziele müssen aber auch erreichbar bleiben. Dies ist nur mit finanzieller Hilfe des Landes, die auch einen Inflationsausgleich beinhaltet, möglich. Wir waren uns sicher, dass Sie dies erkennen und der Sport in Nordrhein-Westfalen mit dem starken Partner Land weiter erfolgreich arbeiten wird. Diese gesicherte Basis wird nun schon wenige Monate nach der Unterzeichnung angegriffen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass es nicht so bleibt. Bedenken Sie bitte: Jeder Euro Sportförderung wird von Sportvereinen, -bünden und -verbänden mehrfach durch ehrenamtliches Engagement multipliziert. Den zahlreichen politischen Aussagen über den Wert des Sports für die Gesellschaft müssen jetzt Taten folgen! Wir haben Sie bisher stets als engagierte Kämpferin für die Interessen des Sports erlebt. Bitte verhindern Sie den Schaden im Sport, den der vorliegende Haushaltsentwurf anrichten würde.

Mit freundlichem Gruß



Klaus Schild
Stellv. Vorsitzender
Kreissportbund Recklinghausen

Zur Information an:

Landessportbund NRW

SSVen im KSB RE

Homepage KSB RE

Medienhaus Bauer

Josef Hovenjürgen MdL

Anna Kavena MdL

Jan Matzoll MdL

Carsten Löcker MdL

Lisa Kapteinat MdL

Christin Siebel MdL

Thomas Göddertz MdL

Bankverbindung: Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN DE80 4265 0150 0090 0350 80 BIC: WELADED1REK